

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



64. Jahrgang

Freitag, 06. Dezember 2024

Nummer 49

KONZERT

DER JUGENDKAPELLE LAUTENBACH

14.12.24

SAMSTAG

18:30 Uhr

NEUENSTEINHALLE LAUTENBACH

Einladung zur Adventsfeier der Seniorengemeinschaft

Bürgermeister Thomas Krechtler und das Planungsteam der Seniorengemeinschaft laden alle Seniorinnen und Senioren von Lautenbach ganz herzlich ein zur Teilnahme an der Adventsfeier am Montag, den 09. Dezember 2024 um 14.30 Uhr in die Neuensteinhalle in Lautenbach

Bei Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet sowie einem adventlich gestalteten Programm möchten wir gerne zusammen mit Ihnen ein paar schöne Stunden verbringen und Sie auf die nahende Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

**Bürgermeister
Thomas Krechtler
und das Planungsteam
der Seniorengemeinschaft**



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern 0 78 41 / 70 00

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 07.12., 8:30 Uhr bis Sonntag, 08.12., 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 43,
77652 Offenburg (Innenstadt)
Sonntag, 08.12., 8:30 Uhr bis Montag, 09.12., 8:30 Uhr
Bartholomäus-Apotheke, Hauptstr. 61,
77799 Ortenberg

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

bindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

6. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können (z.B. Kommunalwahlen), dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiename, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des badenwürttembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-6 genannten Datenübermittlungen können jederzeit bei der Gemeinde Lautenbach, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 48, 77794 Lautenbach, Tel. 07802 / 925911, E-Mail: info@lautenbachrenchtal.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf. Achtung: Übermittlungssperren bzw. Widersprüche gegen eine der oben genannten Datenübermittlungen, welche bereits im Melderegister eingetragen sind, bleiben bestehen! In solchen Fällen brauchen Sie nicht erneut zu widersprechen!



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht anlässlich der Bundestagswahl 2025 und über die weiteren Widerspruchsrechte nach dem neuen Bundesmeldegesetz (BMG) vom 1. November 2015

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweck-

4. Änderung Flächennutzungsplan für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch - Renchen - Lautenbach

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch - Renchen - Lautenbach hat am 26.11.2024 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss gemäß § 5 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB und in gleicher Sitzung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Gleichzeitig wurde der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gefasst.

Ziele und Zwecke der Planung

Der derzeit rechtswirksame Flächennutzungsplan mit Zieljahr 2020 wurde 2009, die 1. Änderung 2017 und die 2. Änderung 2024 rechtswirksam. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans wurde am 26.11.2024 beschlossen.

Anlass der 4. Änderung

Mit der Ausweisung einer Wohnbaufläche im Ortsteil Tiergarten der Stadt Oberkirch, wird im Hinblick auf die Bedarfsbegründung ein Flächentausch erforderlich. Damit ist eine weitere punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Die Stadt Renchen und die Gemeinde Lautenbach sind von der 4. Änderung nicht betroffen.

Mit der 4. Änderung des Flächennutzungsplans soll folgende Fläche herausgenommen werden:

Ö1, Stadt Oberkirch, Ortsteil Ödsbach

Herausnahme der Wohnbaufläche „Obere Alm“ (Ö1) als Tauschfläche für die bereits durch einen Bebauungsplan überplante Wohnbaufläche „Hubeneck“ auf der Gemarkung Tiergarten. Auf der Gemarkung Tiergarten wird mit der 4. Änderung des Flächennutzungsplans die Wohnbau-Fläche „Hubeneck“ (T1) gemäß dem zwischenzeitlich rechtskräftigen Bebauungsplan nachgetragen.

Die Flächenherausnahme und der Flächennachtrag im Rahmen der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie deren Lage, sind den beigefügten Übersichtsplänen zu entnehmen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Öffentlichkeit kann den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans im Internet auf der Homepage der Stadt Oberkirch unter <https://www.oberkirch.de/oeffentliche-auslegung>, der Stadt Renchen unter www.renchen.de und der Gemeinde Lautenbach unter www.lautenbach-renchtal.de in der Zeit vom

de/oeffentliche-auslegung, der Stadt Renchen unter www.renchen.de und der Gemeinde Lautenbach unter www.lautenbach-renchtal.de in der Zeit vom

9. Dezember 2024 bis 17. Januar 2025

sowie zusätzlich bei der Stadt Oberkirch, Fachbereich Planen und Bauen, Pavillon Ost, Eisenbahnstraße 1, Eingangsbereich Kellergeschoss, beim Bürgermeisteramt Renchen, Erdgeschoss, Zimmer 1.2, Hauptstraße 57, 77871 Renchen und beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5, Hauptstraße 48, 77794 Lautenbach jeweils während der üblichen Dienststunden einsehen.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen können zusätzlich im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> (Bauleitplanung) eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Während der Veröffentlichungsfrist können Anregungen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen nach Möglichkeit elektronisch an die E-Mail-Adresse stadtplanung@oberkirch.de übermittelt werden.

Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Oberkirch, der Stadt Renchen oder der Gemeinde Lautenbach vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen am Ende des Verfahrens mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Hinweise:

Zur Bearbeitung der Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern werden personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift dauerhaft gespeichert. Der Öffentlichkeit werden die vorgebrachten Stellungnahmen nur anonymisiert vorgelegt.

Stellungnahmen zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans sind während der Veröffentlichungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

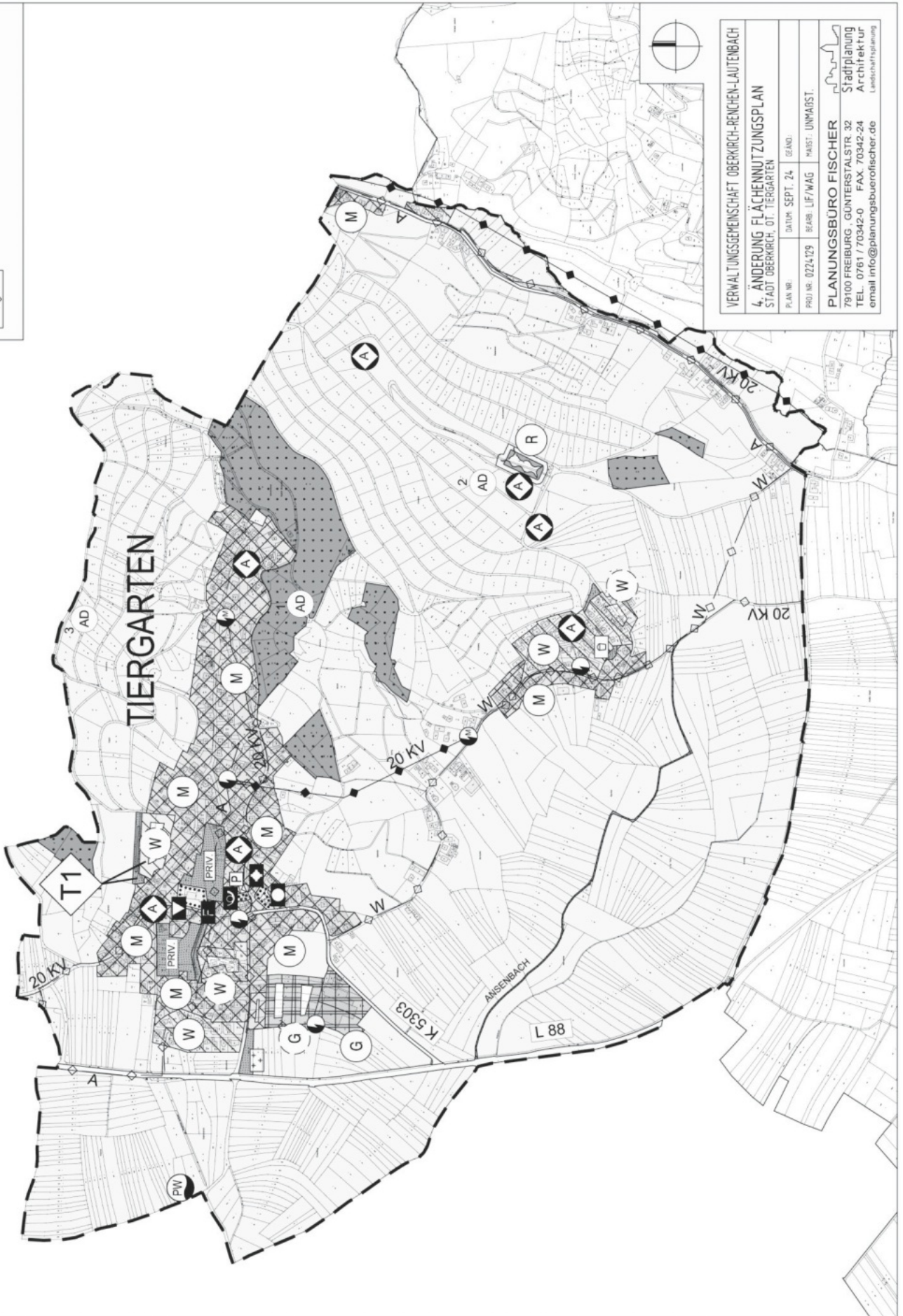
Oberkirch, den 28.11.2024
gez. Gregor Bühler, Verbandsvorsitzender

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 07 81 / 504-14 55 oder -14 56  anb.anzeigen@reiff.de

BERICHTIGUNG



VERMÄSSLICHKEIT OBERKIRCH-REINCHEN-LAUTENBACH

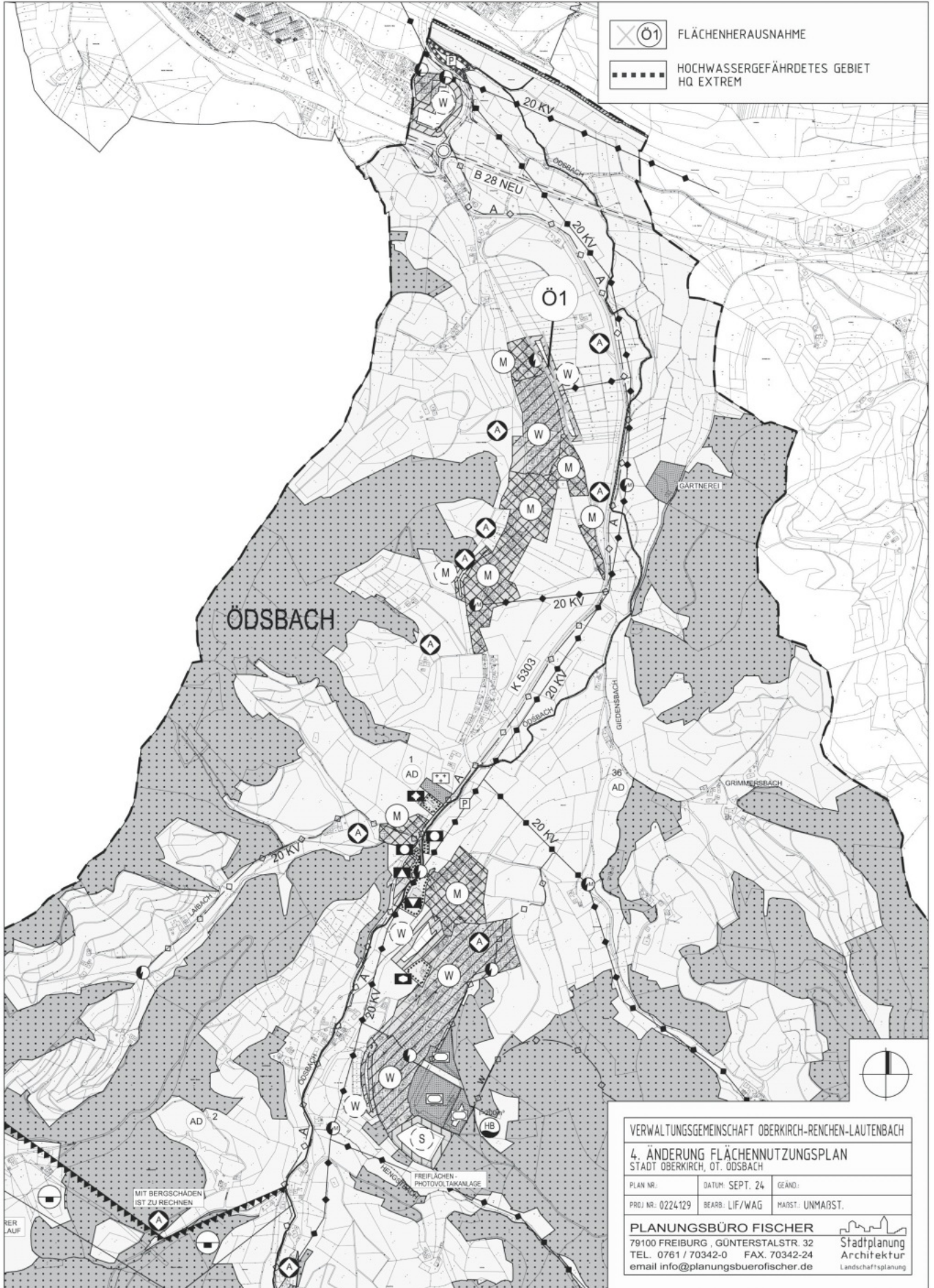
4. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT OBERKIRCH, OT: TIERGARTEN

PLAN NR. 0224/129 DATUM: SEPT. 24. GRUND:

BEARB.: LIF/MAG MAßST.: UNMÄßST.

PLANUNGSBÜRO FISCHER

79100 FREIBURG, GÜNTERTALSTR. 32 Stadtplanung
TEL. 0761 / 70342-0 FAX. 70342-24 Architektur
email: info@planungsbuero-fischer.de Landschaftsplanung



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 10. Dezember 2024**, findet um **19:00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr in der Neuensteinhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05. November 2024
2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 310, Am Hohen Felsen 2
3. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasser & Energie der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2023
4. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lautenbach für das Rechnungsjahr 2023
5. Grundsteuer-Hebesätze A und B ab dem 01. Januar 2025
 - Festlegung der Hebesätze
 - Beschluss der Hebesatz-Satzung
6. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2025
 - Verabschiedung des Haushalts
7. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Wasser & Energie
8. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Bauland
10. Neufassung der Satzung der Gemeinde Lautenbach über die Erhebung einer Kurtaxe
11. Spendenannahme
12. Bekanntgaben
 - 12.1 aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 - 12.2 allgemein
13. Fragen, Anregungen und Vorschläge
 - 13.1 aus dem Gemeinderat
 - 13.2 der Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach (Rathaus - Gemeinderat - Ratsinformationssystem) ersichtlich.

Sportplatzgelände und Volleyballfeld sind keine Hundetoilette

Unser Anstandsgefühl sagt uns, dass wir unseren Dreck und Unrat nicht einfach auf öffentlichen Plätzen und Wegen liegen lassen können. Unsere Moral verpflichtet uns dazu, diesen Müll stattdessen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Wo kämen wir denn auch hin, wenn jeder seinen Abfall einfach dort fallen und liegen lassen würde, wo er bzw. sie gerade steht...

Somit sollte es auch für Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein, dass diese die „Hinterlassenschaften“ ihrer Vierbeiner beseitigen. Für diejenigen, die nicht bereits aus ihrem inneren Anstandsgefühl heraus diese Verpflichtung erfüllen, ergeht folgender Hinweis:

Gemäß § 13 der Polizeiverordnung der Gemeinde Lautenbach hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dies gilt in der Zeit von Ende April bis Anfang November auch für landwirtschaftliche Nutzflächen. Sollte dennoch Hundekot abgelegt werden, so ist dieser **unverzüglich** zu beseitigen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen diese Vorschrift mit einer **Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro** geahndet werden.

Beim Ordnungsamt der Gemeinde Lautenbach sind vermehrt Beschwerden darüber eingegangen, dass es zu erheblichen Verunreinigungen durch Hundekot auf dem Sportplatzgelände und im Volleyballfeld gekommen sei.

Wir appellieren deshalb an das Anstandsgefühl aller Hundehalter, ihrer Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots nachzukommen.

Wir bitten hier auch um die Mithilfe der Anwohner! Bitte melden Sie uns Verstöße, wenn Ihnen die Person bekannt ist, im Ordnungsamt Lautenbach (Tel.Nr. 07802/9259-12).

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

85 06.12.1939 Ursula Müller Hauptstr. 78

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Schwarze Tonne: Dienstag, 10. Dezember 2024

Sabinen-Brunnen an zentrale Lage am Lautenbacher Hexensteig verlegt Weitere Bereicherung am beliebten Wanderweg

Mit großem ehrenamtlichen Einsatz wurde der im Jahre 1990 in privater Initiative errichtete Sabinen-Brunnen an prägnanter Stelle am Lautenbacher Hexensteig verlegt. Grund war hierbei nicht nur der bislang äußerst abgelegene Standort, sondern viel mehr der mittlerweile fehlende Wasserzulauf. Die Idee hierzu kam aus den Reihen der Donnerstagswanderer, die mit Mitgliedern des Schwarzwaldvereins, aktiven und ehemaligen Mitarbeitern der Gemeinde Lautenbach und der Familie Fies als Grundstückseigentümer die Verlegung in die Tat umsetzten. Dies erforderte zahlreiche Arbeitsstunden und den Einsatz von „schwerem Gerät“. So musste der Brunnen am alten Standort überwiegend händisch freigelegt und für den Transport vorbereitet werden. Gleichzeitig waren die Zuwegung bis zum neuen Standort freizulegen, mittels Radlader die schweren Steine zu transportieren, am Hexensteig neu anzubringen und die Wasserfassung und -führung anzulegen sowie die Umgebung zu gestalten. Das Ergebnis ist beeindruckend und erfreut die Wanderer am Lautenbacher Hexensteig. Bürgermeister Krechtler ließ es sich deshalb nicht nehmen den Helfern für dieses Vorhaben ein großes Dankeschön auszusprechen. Für Ihn ist es eine weitere schöne Attraktion an der sehr beliebten zertifizierten Traumtour. „Was hier an ehrenamtlichem Einsatz schon alles entstehen konnte, ist vorbildlich“, so der Bürgermeister.



Lautenbach erhält Breitband-Landesförderbescheid

Gemeinde erhält in Stuttgart Bescheid über 2,3 Millionen Euro | Bis 2026 sollen in ganz Lautenbach die technischen Voraussetzungen für das Turbo-Internet geschaffen sein Lautenbach. Die Gemeinde Lautenbach hat den lang erwarteten Landesfördermittelbescheid für den Glasfaserausbau erhalten. Am Dienstag überreichte der Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen des Landes Baden-Württemberg, Thomas Strobl, die Zusage über rund 2,3 Millionen Euro an Thomas Krechtler, den Bürgermeister von Lautenbach, sowie Vertreter der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG. Bereits zuvor hatte der Bund eine Förderzusage in Höhe von 4,6 Millionen Euro erteilt, sodass der Breitbandausbau in Lautenbach nun mit insgesamt 6,9 Millionen Euro an Fördergeldern unterstützt wird – das entspricht 90 Prozent der Gesamtinvestitionskosten – und der Ausbau des schnellen Internets in der Gemeinde umfassend orangetrieben werden kann. Bis 2026 soll Glasfaser in der ganzen Gemeinde verfügbar sein. „Durch die hohe Priorisierung des Glasfaserausbaus des Landes und der Sicherstellung der Finanzierung mit der Einstellung von 1.1 Milliarden Euro in den Doppelhaushalt kann nun mit Zuversicht auf die Co-Finanzierung durch das Land geblickt werden“, sagte Diana Kohlmann, die für den Breitbandausbau zuständige Dezernentin im Landratsamt Ortenaukreis. „Ich freue mich, dass in Lautenbach nun der Glasfaserausbau in den Außenbereichen umgesetzt werden kann.“ Auch Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler hob hervor, wie wichtig der Glasfaserausbau für seine Gemeinde ist: „Schnelles Internet stellt eine wesentliche Erschließungsgrundlage für die wirtschaftliche, wohnbauliche und touristische Entwicklung einer Kommune dar“, sagte er. „Es ist eine wichtige Voraussetzung für die Ansiedlung und den Verbleib von insbesondere jungen Familien und ist für die private Nutzung, Homeoffice sowie Feriengäste unverzichtbar.“ Umso erfreulicher sei es, dass die digital unterversorgten Außenbereiche und Tallagen in Lautenbach nun mit schnellem Internet versorgt würden: „Ich bin dankbar, dass in der Gemeinde Lautenbach mit öffentlicher Förderung durch den Bund, das Land Baden-Württemberg sowie durch die Gemeinde nunmehr diese dringend notwendigen Infrastrukturvoraussetzungen geschaffen werden können.“ Josef Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG, zeigte sich ebenfalls erfreut über den Fortschritt: „Mit dem Erhalt der Fördermittel sind wir nun in der Lage, die Netzplanung für Lautenbach abzuschließen und die nächste Phase einzuleiten. Die Ausschreibung für den Tiefbau könnte voraussichtlich im ersten Quartal 2025 erfolgen.“ Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur umfassenden Glasfaserversorgung sei bereits getan, fügte er hinzu: „Der sogenannte Point of Presence (PoP), also der zentrale Netzverteiler, wurde bereits während der Erschließung von Ottenhöfen für Lautenbach erstellt. Dies ermöglicht eine zügige Anbindung der neuen Glasfaseranschlüsse an das überörtliche Netzwerk.“ Mit dem Ausbau werde die Basis für eine schnelle und zuverlässige Internetanbindung geschaffen – ein entscheidender Faktor für die Lebensqualität und wirtschaftliche Attraktivität der Gemeinde, so Glöckl-Frohnholzer weiter.

Um eine möglichst breitflächige Versorgung mit Glasfaser zu erreichen, wird in Lautenbach wie in vielen anderen Kommunen der Ortenau der staatlich geförderte mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau kombiniert. Diejenigen Adressen in den Innenlagen Lautenbachs, die keinen Anspruch auf einen staatlich geförderten Ausbau haben, werden dabei durch das Telekommunikationsunternehmen Unsere Grüne Glasfaser

(UGG) auf eigene Kosten ausgebaut. Alle noch übrigen Gebäude in den schwerer zugänglichen Außenlagen der Gemeinde können nun dank der Förderung ebenfalls mit Glasfaser versorgt werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen für alle von der Breitband Ortenau in Phase 3 geplanten Vorhaben im Ortenaukreis liegt bei 363 Millionen Euro, mit denen rund 9250 Gebäude Anschluss im Landkreis an das Turbo-Internet bekommen sollen. In der von 2020 bis 2025 laufenden Phase 1 und 1a des geförderten Ausbaus werden derzeit etwa 2200 Gebäude mit Glasfaser erschlossen, während in der von 2022 bis Ende 2026 laufenden Phase 2 weitere 2200 Gebäude in schwierigen Außenlagen erreicht werden sollen. Auch der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau ist in der Ortenau bereits in vollem Gange. Durch die Kombination aus gefördertem und eigenwirtschaftlichem Ausbau soll bis 2027 eine Glasfaserquote von 70 Prozent erreicht sein.



Foto: Innenministerium BW



Aktuelles, Wissenswertes

Drückjagd am 14.12.2024

Am 14.12.2024 findet zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr eine übergreifende Drückjagd im Los 2 statt (Sohlberg, Steighütte, Sattelleiche, Rüstenbach). Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere auch die Grundstückseigentümer um Beachtung und Rücksichtnahme.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und Nationalparkregion Schwarzwald vertiefen ihre Zusammenarbeit

Nationalparkregion in das Netzwerk der Naturpark-Partner aufgenommen Lautenbach – Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und die Nationalparkregion Schwarzwald werden künftig in den Bereichen nachhaltiger Tourismus sowie Regionalvermarktung und Regionalentwicklung ihre Zusammenarbeit vertiefen. Das

gaben der Naturpark und die Nationalparkregion bei einem Treffen am Dienstag (19. November 2024) in Lautenbach bekannt.

Bürgermeister Thomas Krechtler und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Nationalparkregion begrüßte die Vertreter der Nationalparkregion und des Naturparks und erläuterte auch die bereits bestehende gute Zusammenarbeit der Gemeinde Lautenbach mit dem Naturpark. So ist Lautenbach nicht nur die erste Pilotgemeinde des „Blühenden Naturparks“ sondern ebenso im Hinblick auch die Wanderwege und die Landschaftspflege ist das Miteinander ausgezeichnet.

Auch in der Nationalparkregion ist der Naturpark bereits sehr präsent. Beispiele sind im Tourismusbereich die Trekking-Camps und die Naturpark-AugenBlick-Rundwanderungen, im Bildungsbereich die Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten, bei der Regionalvermarktung die Naturpark-Märkte und Naturpark-Wirte.

„Gemeinsam wollen wir bei Einheimischen und Gästen mit attraktiven Freizeitangeboten ein Bewusstsein für die Schönheit unserer Natur schaffen und das Kulturgut der Schwarzwälder Landschaft auf eine nachhaltige, das heißt naturverträgliche Weise erhalten und weiterentwickeln“, erläutert die Stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Yvonne Flesch, in Lautenbach.

„Uns ist die Zusammenarbeit mit dem Naturpark sehr wichtig“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende der Nationalparkregion Schwarzwald und Bürgermeister der Stadt Baiersbronn, Michael Ruf. „Der Naturpark und die Nationalparkregion sind sich ergänzende Institutionen.“ Die Nationalparkregion Schwarzwald besteht aus 27 Gemeinden und Städten in drei Landkreisen im und um das 10.000 Hektar große Gebiet des Nationalparks Schwarzwald. Alle Kommunen sind Mitglied im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. „Viele der Gemeinden und Städte der Nationalparkregion sind seit der Gründung des Naturparks zur Jahrtausendwende 2000 Mitglied bei uns“, führt Flesch aus. „Insofern ist es nur folgerichtig, dass wir unsere Netzwerke und unser Know-how jetzt vermehrt mit der Nationalparkregion Schwarzwald teilen und auf diese Weise den Schwarzwald gemeinsam nachhaltig weiterentwickeln. Das kommt Einheimischen wie Gästen zugute!“

Als Zeichen der Wertschätzung für nachhaltige touristische Projekte der Nationalparkregion sowie als Grundstein für eine vertiefte Zusammenarbeit zeichnete der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord die Nationalparkregion bei dem Treffen in Lautenbach auch als Naturpark-Partner aus. Die Urkunde überreichte die Stellvertretende Naturpark-Geschäftsführerin Yvonne Flesch den beiden Geschäftsführerinnen der Nationalparkregion GmbH, Myriam Geiser und Xenia Jauker. „Gemeinsam mit dem Naturpark bieten wir nicht nur den 2,3 Millionen Gästen, sondern auch unseren 250.000 Einwohnern attraktive Erlebnismöglichkeiten, um unsere wunderschöne Kulturlandschaft zu genießen“, sagte Myriam Geiser bei der Urkundenübergabe. Für ihren nachhaltigen Einsatz ist die Nationalparkregion 2023 vom Land Baden-Württemberg als „Nachhaltiges Reiseziel“ ausgezeichnet worden. Um das Zertifikat zu erhalten, müssen beispielsweise umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten, barrierefreie Zugänge zu touristischen Attraktionen sowie ein Angebot regionaler, landestypischer Lebensmittel zur Verfügung stehen.



Freuen sich, jetzt Teil des Netzwerks der Naturpark-Partner zu sein: Michael Ruf (Aufsichtsratsvorsitzender Nationalparkregion & Bürgermeister Baiersbronn), Yvonne Flesch (Stellv. Naturpark-Geschäftsführerin), Adrian Sonder (Oberbürgermeister Freudenstadt), Xenia Jauker (Nationalparkregion-Geschäftsführerin), Myriam Geiser (Nationalparkregion-Geschäftsführerin), Matthias Bauernfeind (Bürgermeister Oberwolfach), Sonja Schuchter (Bürgermeisterin Sasbachwalden), Janina Hutt (Naturpark-Projektmanagerin), Dr. Britta Böhr (Stellv. Nationalpark-Geschäftsführerin), Reinhard Schmälzle (Bürgermeister Seebach) und Thomas Krechtler (Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Nationalparkregion & Bürgermeister Lautenbach) (v. r.).

Das Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch lädt zu folgenden Informationsveranstaltungen ein

Infoabend Kl. 4 am 7. Januar 2025

Am Dienstag, den 7. Januar 2025, um 19:00 findet im Forum am HFG der schulische Informationsabend für Eltern mit Kindern in Klassen 4 über die Angebote und Programme des Oberkircher Gymnasiums statt. Dabei wird auch ausführlich das neue G9-Modell des Landes und der Schule vorgestellt.

Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Februar 2025

Am Samstag, den 1. Februar 2025 lädt das Oberkircher Gymnasium dann zu seinem Tag der offenen Tür ein (10.00 Uhr bis 13.00 Uhr). Auf die jungen Gäste wartet dabei eine Entdecker-Rallye mit zahlreichen Mitmachstationen für die Eltern gibt es umfassende Informationen zum vielfältigen Bildungsangebot der Schule. Außerdem besteht erneut die Möglichkeit, das vollständig modernisierte Schulhaus zu erkunden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. In der Mensa im Forum des HFG kann ein Mittagessen eigenommen werden.

Die Anmeldung zur Klasse 5 am HFG findet an folgenden Tagen statt: Montag 10. März bis Donnerstag 13. März 2025 jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Formulare und weitere Informationen hierzu auf der Schulhomepage: www.hfg-oberkirch.de

Individuelle Beratungs- und Informationsgespräche im Vorfeld der Anmeldungen sind jederzeit möglich (Kontaktaufnahme über das Sekretariat: 07802 82 800 oder sekretariat@hfg.org.schule-bw.de)

Gez. Schulleitung Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch



DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 12. Dezember 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Weihnachtliches Straßburg

Erleben Sie das weihnachtliche Straßburg in seiner Rolle als elsässische Weihnachtshauptstadt, die im winterlichen Glanz erstrahlt. Die bezaubernde Atmosphäre der geschmückten und illuminierten Gassen entfaltet sich besonders abends. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77 in 77694 Kehl. Die Kosten betragen 17,90 Euro. Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder [www.reservix.de//Kehl Marketing GmbH](http://www.reservix.de//KehlMarketingGmbH).

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN

Frieren Sie sich warm in unserem GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen. Bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik freuen wir uns auf einen stimmungsvollen Abend auf unserem Weingut. Treffpunkt: ab 17 Uhr am Weingut Biesel, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos unter event@weingut-biesel.de.

Oberkirch: After Work-Glühwein

Wein – Musik – Cocktails! Feiern Sie den Feierabend, wie es sich gehört: mit einem Glas Wein in der Hand und Musik im Ohr! Die Oberkircher Winzer eG bietet Ihnen alles, was das Herz begehrt: leckere Drinks, köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17.30 Uhr, Renchener Straße 42 in 77704 Oberkirch. Infos unter info@oberkircher-winzer.de.

Ettenheim: Nachtwächterführung im adventlich beleuchteten Ettenheim

Lassen Sie sich von unserem Nachtwächter durch das stimmungsvoll beleuchtete Barockstädtchen und die heimeligen Gassen führen und geschichtlich erklären. Beim Stadtführer dürfen Umhang, Hut, Licht und Hellebarde nicht fehlen. An der alten Stadtmauer gibt's zur Stärkung Glühwein oder Kinderpunsch und Zopf. Treffpunkt: 17.30 Uhr am Rathaus, Bärenbrunnen, Rohanstraße 16 in 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 14 Euro. Anmeldung bis 29. November unter 07822 432210 oder tourist-info@ettenheim.de.

Oppenau: Städtle-Hopser

Stadtrundgang und 4-Gänge-Menü – eine perfekte Kombination. Erkunden Sie das liebenswerte Städtchen und genießen Sie die Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr in der Innenstadt von Oppenau. Die Kosten betragen 62 Euro. Anmeldung unter 07804 4836 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberkirch: piano.vocal: A christmas carol

Für viele gehört dieser Abend schon zur Weihnachtstradition: Der „Winterzauber“ von piano.vocal, Carsten Dittrich und Anne Schmidt-Heinrich am Cello. Erleben Sie Charles Dickens „Weihnachtsgeschichte“ neu erzählt! Mit mehr Musik und mehr Schauspiel in toller Atmosphäre und einmaligem Bühnenbild. Treffpunkt: 20 Uhr im s´freche Hus, Apothekegasse 7 in 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 14 Euro. Tickets erhalten Sie im Bürgerbüro Oberkirch unter 07802 82700, buergerbuero@oberkirch.de oder unter [www.oberkirch.de // Stadt Oberkirch](http://www.oberkirch.de//StadtOberkirch).

Ortenaukreis verteilt Abfallkalender 2025 Alle Termine bereits jetzt digital abrufbar

Die Verteilung der Abfallkalender 2025 ist in vollem Gang und läuft bis zum Jahresende. Der Abfallkalender des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis enthält alle Abfuhrtermine und zusätzlich wichtige Informationen rund um die Dienstleistungsangebote der Abfallwirtschaft.

Brigitte Haas, Abfallberaterin beim Ortenaukreis, empfiehlt Bürgerinnen und Bürgern, auch einen Blick auf die Rückseite des Abfallkalenders zu werfen: „Sie ist äußerst informativ und enthält alle Problemstoffsammeltermine und viele Informationen zum Annahmeangebot auf unseren Wertstoffhöfen und Deponien.“ In Bezug auf die Abfuhrtermine weist sie darauf hin, dass sich aufgrund von Änderungen in der Tourenplanung geänderte Abfuhrtage ergeben können. Dies könne bedeuten, dass der bisher gewohnte Abfuhrtag im neuen Jahr auf einen anderen Wochentag fällt. In jedem Fall seien aber die Angaben im Abfallkalender verbindlich.

Die Abfallkalender werden mit den örtlichen Mitteilungsblättern, teilweise aber auch durch Verlage, Vereine oder sonstige Institutionen verteilt. „Wer bis zum 31. Dezember 2024 keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich an seine Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden oder das digitale Angebot nutzen“, rät die Abfallberaterin. Bereits jetzt stehen alle Abfallkalender auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp Ortenaukreis digital zur Verfügung. Ein besonderer Vorteil der AbfallApp ist, dass man sich durch individuelle Einstellungen an alle Abfuhrtermine erinnern lassen kann.

Weitere Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Kehl sind:

• ibb.kehl@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828301

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes, Marktstraße 3, 77694 Kehl.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 9. Dezember 2024.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Lahr sind:

• ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritas-Verbands e.V., Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 12. Dezember 2024.

Mobile Problemstoffsammlung macht Winterpause Kostenlose Entsorgung bei der Firma Remondis in Rheinau-Freistett möglich

Die mobile Problemstoffsammlung macht von Montag, 2. Dezember 2024, bis Freitag, 14. Februar 2025, Winterpause, wie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mitteilt. Zu Problemabfällen aus Haushalten zählen Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöl und Frittierfette, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Altöle, Feuerlöcher und Altmedikamente.

Problemabfälle können während der Winterpause dennoch entsorgt werden: Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Telefon 07844 9190 0, nimmt ganzjährig donnerstags in der Zeit von 8 bis 11 Uhr und 13 bis 16:30 Uhr Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises kostenlos an.

Die Termine für die Mobile Problemstoffsammlung im kommenden Jahr werden auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2025 veröffentlicht, der aktuell verteilt wird. Darüber hinaus gibt es alle Termine auch auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“ und in der „AbfallApp Ortenaukreis“. Weitere Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de.

Gastfamilien für Menschen mit Unterstützungsbedarf gesucht

Sie wohnen im Ortenaukreis und wollen sich sozial engagieren? Sie suchen eine neue Herausforderung - fachlich begleitet und finanziert?

Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für sein Angebot „Betreutes Wohnen in Familien“ engagierte Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung (z.B. Angsterkrankung, Depression, Vereinsamung) bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Interessiert? Dann informieren Sie sich beim Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien, Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de. Suchbegriff „BWF“



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 7. Dezember, Hl. Ambrosius

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen

18:30 Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag, mitgestaltet von der Pfarrband Santa Maria - Livestream

Montag, 9. Dezember, Heiliger Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauthlatoatzin

18:00 Festliche Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Empfängnis, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Butschbach/Hesselbach anschließend Lichterfeier in der Wallfahrtskirche

Freitag, 13. Dezember, Hl. Odilia

18:00 Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt

Samstag, 14. Dezember, Hl. Johannes vom Kreuz

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 15. Dezember, 3. Adventssonntag

9:00 Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:**Seelsorgeteam**

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07802/9374-11, / Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

9. Dezember – Festgottesdienst in Lautenbach

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird **in der Wallfahrtskirche am Montag, 9. Dezember 2024** festlich begangen. Ab 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes. Um 17:15 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet. Die festliche Eucharistiefeier ist **um 18:00 Uhr** und wird musikalisch von der Trachtenkapelle Butschbach/Hesselbach mitgestaltet. Herzliche Einladung.

Nightlight im Advent: Musik & Impulse zum Verweilen Wann?

Samstag, 14.12.2024 // 19:30 – ca. 21:15 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Wo? Kirche St. Cyriak, Oberkirch

Was? In der Oberkircher Stadtkirche erwartet dich am Samstagabend des dritten Advents eine besonders Atmosphäre, Musik und Impulse zum Verweilen. Komme zur Ruhe in allem vorweihnachtlichem Trubel und nimm dir etwas Zeit für dich und für ein stärkendes Gespräch mit Gott. Komme und gehe, wie du Zeit hast!

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **diens-tags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO-DO 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste**08. Dezember, 2. Advent**

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen 10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

15. Dezember, 3. Advent

10:00 Musikalischer Adventsgottesdienst mit dem Gospel-Projektchor Kehl unter der Leitung von Bezirkskantorin Carola Maute in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus**Montag, 09. Dezember**

18:00 Probe Gospelchor

Dienstag, 10. Dezember

15:00 Advents- u. Weihnachtsfeier des Senioren-nachmittags

18:00 Probe Jungbläser

19:30 Probe Posaunenchor

Mittwoch, 11. Dezember

16:00 Konfirmandenunterricht

Freitag, 13. Dezember

18:30 Probe Chor Surprisium

Aktuell**Jubiläumskonzert Chor Surprisium**

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Konzert des Chores Surprisium anlässlich des **25jährigen Chorjubiläums am Samstag, den 07.12.24 um 17 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche**. Anschließend Jubiläumsumtrunk im evang. Gemeindehaus. Mitwirkende sind die Solistin Tanja Spinner (Alt), Tobias Götz (Piano), Pfarrerin Franziska Clemen (Sprecherin) und der Chor unter der Leitung von Dorothee Wiedmann.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 9. Dezember um 19:30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Vielleicht haben Sie Gelegenheit, Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen einzuladen, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern. **Hefte mit Vorschlägen zur Gestaltung des Hausgebets liegen im Eingangsbereich der Martin-Luther-Kirche zum Mitnehmen bereit.**

Adventsfeier des Seniorenachmittags

Am 10. Dezember feiert der Evangelische Seniorenachmittag seine diesjährige Advents- und Weihnachtsfeier. Auf dem Programm steht ein bunter Nachmittag mit Liedern, Geschichten und Gedichten rund um die schönste Zeit des Jahres. Die Teilnehmenden sind dabei herzlich eingeladen, eigene Geschichten oder Gedichte mitzubringen. Neben einer Andacht und Kaffee und Kuchen bleibt noch genügend Zeit für Begegnungen und Gespräche. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in der Appenweierer Str. 2a. Gäste sind herzlich willkommen.

Info**Anmeldungen zu Taufen und Trauungen**

Für Anmeldungen zu Taufen oder kirchlichen Trauungen wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrsekretärin Sabine Dauber oder Pfarrerin Franziska Clemen; Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de oder franziska.clemen@kbz.ekiba.de

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken - gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Frauenfrühstück der Freien Christengemeinde Oberkirch mit über 200 Besucherinnen - Wenn der Kragen platzt, vom Umgang mit der Wut

Mehr als 200 Besucherinnen genossen das Frühstück von Frauen für Frauen, das die Freie Christengemeinde Oberkirch veranstaltet hat. Wenn der Kragen platzt, vom Umgang mit der Wut war das Thema des Tages, zu dem Daniela Sixt aus Weil der Stadt referierte. Die verheiratete Mutter von drei Kindern arbeitet als christliche Beraterin und hat aus eigener Erfahrung berichtet, wie sie die zerstörerischen Gefühle in den Griff bekommen hat.

Immer wieder verdeutlichte sie anhand eines Dampfdrucktopfs, bei dem der Druck steigt und steigt, wie destruktiv Wut, Ärger und Zorn sein können.

Wut sei aber nicht nur zerstörerisch, sondern könne auch voranbringen, oder wie es Martin Luther ausgedrückt habe, sie ist Kraft zur Veränderung.

Zerstörerisch werden die Gefühle dann, wenn es zu einer Grenzüberschreitung komme, wenn also etwas in die falsche Richtung laufe, so die Referentin.

Ärger, Wut und Zorn haben mit Gottes Ebenbildlichkeit zu tun. Im alten Testament ist Gott öfter zornig. Die Gefühle können destruktiv sein, müssen es aber nicht. Es hänge davon ab, wie wir darauf reagieren.

Destruktiv sei der Jähzorn des Menschen. Das kenne sie von früher gut. Bei der Kindererziehung sei sie selbst ab und zu ausgerastet. Dann habe sie gelernt, ihre Impulse zu kontrollieren. Stille Aggression sei unterdrückte Aggression und genauso schlecht wie wenn man explodiere, weil sie ebenso zerstörend sei.

Daniela Sixt gab konkrete Tipps als „Knopflochöffner“ gegen platzende Krägen.

Als erstes solle man sich bewusst machen, dass man ärgerlich sei. Ganz wichtig sei, sich mit spontanen Reaktionen zurück zu halten. Zunächst müsse das innere Feuer abkühlen. Dann gelte es, eine Strategie zu entwickeln, um Muster und Auslöser erkennen zu können und vorzubauen. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, wenn eine Grenzüberschreitung stattgefunden hat? Und schließlich ist Humor der Knopf, der verhindert, dass der Kragen platzt (frei nach Joachim Ringelnatz). Der Kern der Botschaft von Daniela Sixt war, dass Veränderung möglich sei, und zwar sowohl der Person als auch der Situation.

Am Leben von Mose, der als junger Mann zu impulsivem und jähzornigem Verhalten neigte und dabei sogar einen Ägypter erschlug, zeige sich ganz deutlich: In der „Schule Gottes“ veränderte sich Mose zu einem sanftmütigen Menschen. Sanftmut sei eng mit Demut verknüpft. Demut bedeute, sich nicht zu wichtig zu nehmen. Sanftmut sei die Reaktion auf das Verhalten anderer Menschen. Impulskontrolle können man auch ohne Gott erlernen, die innere Veränderung komme aber von Gott und zwar durch eine persönliche Begegnung mit ihm. Gott möchte unser Herz verändern und die Regie über unser Leben übernehmen. In der Bibel stehe, wer mit Gott lebe, sei ein neuer Mensch. Wir dürfen zu Gott kommen wie wir sind, müssen aber nicht so bleiben, so die Referentin am Schluss ihres Vortrags. Abgerundet wurde das Thema Wut von persönlichen Beiträgen von Frauen der Freien Christengemeinde. Der herzliche Applaus war ein Gradmesser dafür, wie gut das Frauenfrühstück getan hat. Im nächsten Frühjahr steht das 30. Jubiläum des Frühstücks von Frauen für Frauen an, auf das sich jetzt schon alle freuen dürfen.



Referentin Daniela Sixt bei ihrem Vortrag



Vereinsnachrichten

Die Kolpingfamilie Lautenbach lädt ein zum Kolpinggedenktag

Am Samstag, 07.12.2024 feiert die Kolpingsfamilie Lautenbach den Kolpinggedenktag.

Der Gottesdienst, der von der Kolpingfamilie vorbereitet und mitgestaltet wird, findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach statt.

Musikalisch umrahmt wird dieser von der Pfarrband „Santa Maria“.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir die gesamte Bevölkerung, alle Kolpingmitglieder, sowie deren Freunde und Bekannte zu einem kleinen gemütlichen Beisammensein am Pfarrsaal einladen.

Auf euer Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Lautenbach.

PINK PEPPER

**13. DEZEMBER 2024
20:00 UHR**

**Weihnachtsmarkt
in Oberkirch**

**Wir sind dabei!
Und freuen uns über alle Zuhörer*innen!**



Sportverein Lautenbach e.V.

Zu folgendem Spiel unserer Mannschaft laden wir Euch herzlich ein:

Sa., 07.12.2024

14:30 Uhr SV Oberschopfheim 1 - SV Lautenbach 1

Am vergangenen Spieltag musste sich unsere 1. Mannschaft in ihrem Gastspiel dem SV Haslach verdient mit 2:4 (1:2) geschlagen geben und bleibt in dieser Saison in der Fremde auch weiterhin ohne Punktgewinn. Die favorisierten Gastgeber von Trainer Martin Leukel begannen dabei druckvoll und hätten bereits früh in Führung gehen können. Etwas überraschend daher unsere Führung durch einen Kunstschiuss von Moritz Zimmermann (7.), die die Hansjakob-Städter jedoch postwendend durch Benjamin Bruckner ausgleichen und durch Joel Gärtner sogar zur eigenen Führung drehen konnten (9./16.). Während die Gastgeber auch weiterhin dominant agierten, kam unsere Mannschaft nicht über gute Ansätze hinaus. Nach Wiederbeginn konnte erneut Joel Gärtner auf 3:1 erhöhen (67.), unsere Mannschaft nach regelwidrigem Einsteigen gegen Luca Huber und dem daraus resultierenden Foulelfmeter durch Til Klose nochmals auf 3:2 verkürzen (74.). Für die endgültige Entscheidung sorgte Joel Silzer mit seinem Treffer zum 4:2-Endstand (78.). Ein gut aufgelegter Dominik Wiedemer, konnte noch weitere gute Möglichkeiten des SV Haslach verhindern. Im letzten Spiel des Jahres und gleichzeitig dem ersten Spiel der Rückrunde, gastiert

unsere Mannschaft beim SV Oberschopfheim (10./19 Punkte), der seine eigenen Erwartungen im bisherigen Saisonverlauf noch nicht erfüllen und eine nur unbefriedigende erste Saisonhälfte absolvieren konnte. Am vergangenen Spieltag gelang der Mannschaft von Trainer Alexander Zehnle jedoch ein eminent wichtiger 2:1 (1:1)-Heimsieg gegen den FV Unterharmersbach, mit dem man sich zumindest etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen konnte. Am 1. Spieltag unterlag unsere Mannschaft bei ihrer Bezirksligapremiere dem SV Oberschopfheim mit 2:4 (1:2). Torschützen für unsere Mannschaft waren Moritz Zimmermann (6.) und Jona Juwana (60.). Für die Gäste waren Jonathan Riehle (4./49.), Timo Schwend (43.) und Felix Baral (90.+1) erfolgreich. Optimistisch stimmt, dass die Zehnle-Elf aus ihren bislang absolvierten sieben Heimspielen lediglich sechs Punkte verbuchen konnte, weniger optimistisch, dass wir aus unseren bislang sieben Auswärtsspielen noch ohne Punkte dastehen. Die Personalsituation bleibt im Vergleich zum vergangenen Spieltag unverändert, so dass der schmerzlich vermisste Jona Juwana auch im für uns so wichtigen Spiel beim SV Oberschopfheim nicht zur Verfügung stehen dürfte. Schiedsrichter der Begegnung ist Thorsten Weber von der SG Schweighausen. Unsere 2. Mannschaft musste in ihrem letzten Spiel in diesem Kalenderjahr bei der 2. Mannschaft des SV Haslach eine deftige 3:9 (0:6)-Klatsche hinnehmen und die Begegnung dabei aufgrund der äußerst angespannten Personalsituation von Beginn sogar in numerischer Unterzahl bestreiten. Die Tore für unsere Mannschaft erzielten Stefan Brandstetter (2) und Simon Huber. Wir freuen uns, wenn wir im abschließenden Spiel eines für uns in vielerlei Hinsicht herausragenden Jahres nochmals von zahlreichen Zuschauern unterstützt werden, um in Oberschopfheim endlich die ersten Auswärtspunkte in dieser Saison zu verbuchen. Spielbeginn ist an diesem Samstag um 16:30 Uhr. Bedanken möchten wir uns außerdem bei allen, die zum vollständigen Gelingen eines wunderschönen Adventsbasars beigetragen haben, so dass dieser ein voller Erfolg war und wir uns schon jetzt auf eine Neuaufgabe im Jahr 2025 freuen dürfen!

Der Spielausschuss



Trachtenkapelle Lautenbach

Die Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V. lädt recht herzlich zu ihrem Vorspielabend **am Samstag, den 14. Dezember 2024 um 18:30 Uhr in die Neuensteinhalle in Lautenbach** ein.

Im ersten Teil des Programms werden sich die Blockflötenschüler und die einzelnen Instrumentalklassen vorstellen. Den zweiten Programmteil gestaltet traditionell die Jugendkapelle der Trachtenkapelle unter der Leitung von Marc Leopold und Simon Oberle-Zäh mit einem abwechslungsreich einstudierten Programm.

Im Anschluss an das Konzert laden wir alle zu einem gemütlichen Abschluss ein.

Auf Euer Kommen freut sich die Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach e.V.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 8,50 €

- **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

- **E-Bike Karte**

Preis: 8,90 €

- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**

Preis: 9,90 €

- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**

Preis: 10 €

- **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €

- **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €

- **Postkarte**

Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 49 €

- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €

- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €

- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €



EPa und E-Rezept - Alles was Sie wissen müssen

Online-Vortrag des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Dieses Jahr wurde die elektronische Patientenakte (ePA) und das elektronische Rezept (E-Rezept) als Standard im medizinischen Alltag eingeführt. Mit der elektronischen Patientenakte erhalten Sie einen transparenten Überblick über Ihre Gesundheitsdaten. Mit Hilfe des E-Rezeptes sollen Rezepte einfacher empfangen und verwaltet werden. Um ausführlich zu informieren, gibt dieser Vortrag einen Überblick über Aufbau, Inhalte und Funktionen der elektronischen Patientenakte und des E-Rezeptes.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts ‚Gesund und digital im Ländlichen Raum‘ statt und wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

3.0316 WO -O mit Andreas Lenz, 18.12.2024, Mittwoch, 18 - 19:30 Uhr



Sonstige Mitteilungen

Rückmeldung vom Hofflohmarkt

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die uns am vergangenen Samstag bei unserem Hofflohmarkt so toll unterstützt haben. Viele Sach- und Geldspenden führten zu einem tollen Ergebnis. Wir konnten 1000€ an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. in Freiburg überweisen!

Es grüßt ganz herzlich

Familie Herrmann und ihre fleißigen Helfer

Gästeehrung in Oppenau

Für ihre Treue zur Nationalparkgemeinde Oppenau wurde das Paar An Rombaut und Dirk Vancoille aus Herentals in Belgien geehrt. „Das Renchtal hat unser Herz gestohlen“ – so Frau Rambout. Das Paar verbringt zwei bis dreimal im Jahr ihren Urlaub in der Ferienwohnung „Im Herzen des Renchtals“ bei Familie Roth in Oppenau. Terminbedingt konnte der 20. Aufenthalt nicht gewürdigt werden, somit wurden die Gäste für Ihren 21. Aufenthalt geehrt. Der Renchtalsteig brachte die Belgier nach Oppenau. Seitdem werden von der Ferienwohnung aus viele Wanderungen in der ganzen Ortenau unternommen. „Die Gäste kennen die Wanderwege in der Umgebung besser als ich“ – scherzt Gastgeber Johannes Roth.

Anna-Lena Bruder von der Renchtal Tourismus GmbH bedankte sich bei dem Ehepaar für Ihre Treue zur Ferienregion und überreichte eine Urkunde, einen Blumenruß von Flora und Flair sowie ein Weinpräsent der Oberkircher Winzer eG.



Die Jubilare Dirk Vancoille und An Rombaut mit dem Gastgeber Johannes Roth sowie Tochter Tanja.

Veranstaltungshinweis: Bewerbungstraining für internationale Fachkräfte

Hilfe bei der Ankunft: Welcome Center Südlicher Oberrhein und Netzwerk Fortbildung bieten Workshop am 10. Dezember an / Teilnahme ist kostenfrei

Der Workshop am 10. Dezember von 10:30 bis 19:30 Uhr richtet sich an internationale Fachkräfte, die in Deutschland arbeiten möchten oder ihre beruflichen Chancen auf dem deutschen Jobmarkt verbessern wollen. Egal, ob am Anfang der Karriere oder mit bereits viel Berufserfahrung - der Bewerbungsprozess in Deutschland kann mit seinen formalen Anforderungen und kulturellen Besonderheiten herausfordernd sein. Das Bewerbungstraining vermittelt praxisnahe Tipps und Strategien, um erfolgreich im Wettbewerb zu bestehen.

Bei dem Bewerbungstraining handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung des Welcome Centers Südlicher Oberrhein und dem Netzwerk Fortbildung. Geleitet wird der Workshop von Silke Bannasch, der Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung.

Zur kostenfreien Anmeldung: Anmeldung | Fit für den Jobmarkt: Bewerbungstraining für internationale Fachkräfte

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für mehr als 70.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer - die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Startups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumchancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Abschlusswanderung des Schwarzwaldvereins Oberkirch

Der Schwarzwaldverein Oberkirch lädt am Sonntag, 8. Dezember, zur Abschlusswanderung mit anschließender Einkehr ein. Die Wanderzeit beträgt etwa 2,5 Stunden. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Neuensteinhalle in Lautenbach. Die Wanderung führt Rudolf Huber, mehr Informationen unter 07802/7475:

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der **01.01.2025**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Vieh-

verwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Hühner

Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen - für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG
CCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.ccf-tigerherz.de

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



ZUM WEIHNACHTSFEST

bedanken wir uns
bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Ihr Logo

Nr. 25

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 10. Dezember 2024**, 16 Uhr bei uns vorliegen.

2025
Einen guten Rutsch in das Jahr

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

wünschen wir unseren Mitarbeitern
und Geschäftspartnern.

Nr. 05

Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3 | 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 123 45 | Fax 0 12 34 / 123 45
name@mustermann.de
www.mustermann.de



Nr. 22

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir
allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
DANKE sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr. 19

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de / allstars

Weihnachtsaktion
02. - 14. DEZEMBER

10% RABATT
AUF WEICHWARE UND
MATRATZEN

WERKSVERKAUF BADENIA BETTCOMFORT
DI 9 - 14 Uhr | DO 14 - 19 Uhr | SA 9 - 14 Uhr
Niederschopheimerstr. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

GESCHENK-IDEE
FÜR WEIHNACHTEN

EIN JAHR SPASS MIT EINER JAHRESKARTE

- ✓ Unbegrenzter Zugang während den Öffnungszeiten
- ✓ Preis entspricht kostenlosem Eintritt ab dem 6. Besuch
- ✓ Kostenloser Eintritt für ALLE angebotenen Events
- ✓ Tolle Rabatte in unserem Souvenir Shop
- ✓ Sonderpreis auf deine Geburtstagsfeier mit Freunden in Funny-World

GANZJÄHRIG GEÖFFNET*
*Außer Reisezeitraum

Funny-World - Familienfreizeitpark
Allmendstraße 7
D-77966 Kappel-Grafenhausen
Tel. 07822/44599-0
info@funny-world.de

Funny-World Germany
Familienfreizeitpark
(Kappel-Grafenhausen)

Mehr Infos

www.funny-world.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!

reiff anb.

Bild: Lemert / Pixabay.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 02.12. 12.00 Uhr
13.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 09.12. 12.00 Uhr
20.12. Weihnachtsgrüße	Anzeigenschluss, 10.12. 16.00 Uhr
20.12. last minute Geschenkideen	Anzeigenschluss, 16.12. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



über 30 JAHRE

Ihre Küche
natürlich
von



77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066

www.kuechen-hahn.de



Immobilien



Gastronomie

Tipgeber Immobilien gesucht:
Provisions-Vergütung für Sie!

immobilien-tippgeber-prämie.de
H. Kuhn, 0781/35844

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen
Nachrichtenblättern.

 0781/504-1455
oder -1456

 anb.anzeigen@reiff.de

MÜHLENGlück
HOTEL II CAFÉ
RESTAURANT

Schwarzwaldstr. 16
77728 Oppenau
07804 9139722
www.muehlengluck.de

Neue Gerichte auf der Speisekarte!

Bei uns können Sie nun auch herzhaft Leckereien wie **Schnitzel, Schweinemedallions** oder **Wildragout** z.B. mit hausgemachten Spätzle oder Serviettenknödel genießen. Auch saftige **Lachsfilets** mit Weißweinsauce und Tagliatelle-Nest oder hausgemachte **Kartoffelgnocchis** finden Sie nun auf unserer Karte. Schauen Sie vorbei!

Mo, Di, Fr: 7:30 - 10:30 & 15 - 22 Uhr
Mi + Do: 7:30 - 10:30 / **nachmittags Ruhetag**
Sa: 7:30 - 10:30 & 12 - 22 Uhr
So: 9 - 22 Uhr (durchgehend)

Mietwohnungen in Zusenhofen Neubau, Erstbezug Frühjahr 2025



2-, 3- und 4- Zimmer Wohnungen mit Balkon,
Einbauküche und Tiefgaragenstellplatz zur Vermietung.

Feger Immobilien
www.feger.de Tel 07805 99 58 80



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste & Freunde unseres Braunbergstüble

Leckerer fürs 2. Advents Wochenende

Gebratene Entenkeule
mit **Blaukraut**
und **Kartoffelknödel**

Samstag 07.12. geschlossene Gesellschaft

Gutscheine können über unsere Homepage
erworben werden.

Wir haben bis Mitte Februar von Mittwoch -
Sonntag für Euch ab 11:30 geöffnet!

Bitte reservieren Sie per Email oder telefonisch!

Herzlich Willkommen
bei Angela & Klaus Gmeiner im Braunbergstüble

Verfolgen Sie unsere „Specials“ auf der
Homepage, Facebook und Instagram!

2	7			6				1
	5		4	1				
8	4					5		
4	6	7			1			
	9	8		2		4	3	
			7			6	1	9
		9					6	5
				3	2		8	
6				5			7	2

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe





Stellenmarkt ...



Immer einen Schritt voraus

Mit dieser Philosophie hat sich die Systema Bau als Experte für den individuellen Hausbau etabliert.

Wer sind wir? Als innovatives Hausbauunternehmen erstellen wir Wohnhäuser, Gewerbeobjekte nach Kundenwunsch und begeistern unsere Kunden mit innovativen Ideen und Lösungsansätzen. Als Sanierungsexperte erstellen wir Anbauten/Aufstockungen und lösen komplexe Aufgaben bei der Gesamtmodernisierung bestehender Immobilien.

Wen suchen wir? Engagierte und motivierte Menschen, die Teamgeist, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Loyalität mitbringen.

Interesse? Dann bewerben Sie sich heute noch als

- **Kaufmännischer Mitarbeiter** (m/w/d) mit kaufmännischer Ausbildung & fundierten EDV-Kenntnissen
- **Allroundtalent** (m/w/d) für die Pflege und den Unterhalt unserer betreuten Immobilien

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung.



Immer einen Schritt voraus

Systema Bau

Systema Bau GmbH & Co. KG
Burdastraße 6/1
77746 Schutterwald
Tel. 0781-96053900
E-Mail systema-bau@t-online.de

Gaststube Mießmershus

IM HERZEN VON LAUTENBACH

Wir suchen ab sofort:
**Aushilfsdienstung und
Küchenhilfe (m/w/d)**

Inhaberin: Gabriele Vogt
77794 Lautenbach
Tel. 0 78 02 / 7 04 01 04



Wir suchen Zeitungszusteller! (m/w/d)

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Rentner und Hausfrauen
- Zustellung in Wohnortnähe bis 6 Uhr morgens (Mo – Sa)

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt:
Anruf oder WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**



Mittelbadische Presse

ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Simon Allgeier und ich leite die Regionalredaktion sowie den Crossmedia-Desk der Mittelbadischen Presse. Mit unseren fünf Lokalausgaben sind wir aus zwei Gründen Marktführer in der Ortenau. Wir verstehen uns als Anwälte unserer Leserinnen und Leser und decken Missstände schonungslos auf. Gleichzeitig machen wir Journalismus aus der Ortenau für die Ortenau und lassen uns dabei von Bedürfnissen unserer Leserinnen und Leser leiten.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

REPORTER M | W | D

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht die Mittelbadische Presse.

Weil wir uns als Anwälte der Leser und nicht der Mächtigen verstehen, brauchen wir Verstärkung – Sie!

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Position mit viel Beinfreiheit
- das inspirierende Umfeld eines konsequent crossmedial agierenden Medienhauses mit den Kanälen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und attraktive Rahmenbedingungen

IHRE AUFGABEN

Finden Sie Themen, die andere nicht sehen – oder nicht sehen wollen.

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk gelernt und danach erfolgreich umgesetzt. Dabei haben Sie journalistische Ausrufezeichen gesetzt.

- Sie haben ein ausgeprägtes Gespür für Themen, die Menschen bewegen
- Sie haben Rückgrat und verstehen sich als Kontrolleur der Mächtigen
- Sie recherchieren hartnäckig und schreiben pointiert
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Personalabteilung | Marleiner Str. 9 | 77656 Offenburg



Vom
Weihnachtsmann
empfohlen

- ★ E-Paper gratis bis Ende dieses Jahres
- ★ Abo-Start im Januar 2025
- ★ Die Abo-Laufzeit beträgt mindestens 24 Monate
- ★ Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- ★ Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- ★ Inklusive aller Artikel auf baden.online



UNSER GESCHENK FÜR SIE:

Samsung Tab A9+ 64 GB WiFi gratis dazu!
(wahlweise 150 €**)

**E-Paper lesen,
Tablet geschenkt*.**

**Jetzt Digital-Paket bestellen
für nur 33,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Abo-Laufzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €. Abo-Start wählbar zwischen 1. 1. und 31. 1. 2025. Angebot gültig bis 8. 1. 2025. Solange der Vorrat reicht. Ihr Gratis-Tablet erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1. 1. 2025. **Wahlweise erhalten Sie einen Verrechnungsscheck in Höhe von 150,-€.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📍 mittelbadische.de/weihnachten2024

Hesch des schu ghört?

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

» Der Bau des Güterzugtunnels wird zum Kraftakt. «

...bi uns erfährsch's!

Das Leben vor Deiner Haustür. Bei uns. Jeden Tag.



mittelbadische.de | bo.de



Musikalische Überflieger von Major Tom bis Rocket Man.

DAS OLDIE-RADIO FÜR DEUTSCHLAND



Oldies. Neu. Entdecken.

Jetzt reinhören



Hausacher Bärenadvent e.V.

2024/25



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2024/25 ist der vierjährige **Jano Fehrenbach aus Freiburg**


Jano Fehrenbach kam 2020 vier Wochen zu früh mit einem seltenen Syndrom zur Welt, das zunächst niemand zuordnen konnte. Es folgte ein schwieriger Start mit Intensivstation und vielen Fragezeichen. Bereits nach wenigen Wochen wurde die erste Augen-OP durchgeführt, um ein Minimum an Sehkraft zu ermöglichen. Es folgten weitere Eingriffe, darunter eine Shunt-OP zur Ableitung des Hirnwassers und eine Operation an der Hand, die ihm besseres Greifen ermöglichte. Mit sechs Monaten traten Atemstillstände auf, die später als Epilepsie diagnostiziert wurden. Statt zu den Großeltern nach Hausach zu fahren, verbrachte Jano mit seiner Mama viel Zeit in der Kinderklinik. Schließlich erhielt das Syndrom einen Namen: Mend-Syndrom, eine extrem seltene Erkrankung mit wenigen bekannten Fällen weltweit. Jano leidet an einer komplexen Hirnfehlbildung, starken motorischen Einschränkungen und massiver Entwicklungsverzögerung. Wie er sich entwickeln wird, bleibt ungewiss, doch jeder kleine Fortschritt ist für die Familie ein großes Ereignis. Jano ist ein fröhlicher Junge, der zwar nicht spricht, aber mit seinem Lachen alle Herzen erobert.

„Wie kann man helfen?“

★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei Moser Herrenmoden in Hausach und weiteren Verkaufsstellen (sh. Homepage).

★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.

Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von:  wolber.eu



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK

METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornsgründestr. 3, 77871 Renchen.
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns

www.rejsek.de



2	7	3	9	6	5	8	4	1
9	5	6	4	1	8	7	2	3
8	4	1	2	7	3	5	9	6
4	6	7	3	9	1	2	5	8
1	9	8	5	2	6	4	3	7
5	3	2	7	8	4	6	1	9
3	2	9	8	4	7	1	6	5
7	1	5	6	3	2	9	8	4
6	8	4	1	5	9	3	7	2

Achtung! Kaufe Zahngold!

Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle auch Höchstpreis für Mode- u. Goldschmuck, Bernstein aller Art. Kaufe Zinn, versilbertes Besteck. Zahle bis 30 Euro/kg. Kaufe auch alte und antike Möbel. Münzen aller Art, Pelze und Armbanduhr. Ankaufbar! Komme sofort! Mettbach Telefon 0761/46468 • Handy 01573/4282237

Elektro Wiegele

Meisterbetrieb und Fachgeschäft

Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671

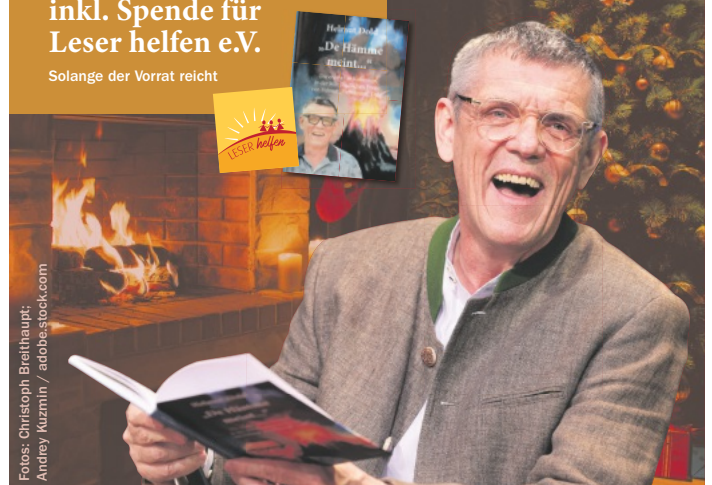


Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur **12,12 €**
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht



Fotos: Christoph Breithaupt:
Andrey Kuzmin / adobe.stock.com

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg

Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl
Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau
Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen Schweighausen



**BERNHARD
MÜLLER**
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

• Heizungsbau • Sanitär • Telefon: 0 78 04 / 861 48 - 0
 • Solar • Badsanierung info@heizungsbaumueller.de
 • Holz-/Pelletsheizung Höflestraße 13
 77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



Frank
BESTATTUNGSSINSTITUT

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

**SAISON
RÄUMUNGS-
VERKAUF!**

50%
40%
30%
20%

**VIELE TOLLE
MARKENARTIKEL
RADIKAL REDUZIERT!**

Hodapp

Hauptstraße 48+50, 77728 Oppenau, T. 07804/588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Miele

**Großer Abverkauf
wegen Umbau!**

**ELEKTRO
BIRK**
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Ab 9. Dezember alle
MIELE Ausstellungsstücke
radikal reduziert!

Hammermatt 3 - 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 - www.elektro-birk.de

Menschen, die diese Welt beobachten, denken um. Deshalb:
Die Zehn Gebote Gottes & Die Bergpredigt des Jesus von Nazareth
 Gratis-Leseprobe und E-Book bestellen. Buch ab 5,90 € Gabriele-Verlag Das Wort
Tel.: 0049 9391 504135 • www.gabriele-verlag.de

Weihnachtsbaumverkauf
Frisch geschlagene Bäume (auch zum selber schlagen).
 Mit kleinem Weihnachtsmarkt von und zu Gunsten des
 Naturkindergartens Sonnenkinder.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im familiären Rahmen
bei einem Gratis-Glühwein oder -Punsch.**

Klaus Birk
Sendelbachstr. 15
77794 Lautenbach
 Tel. 0 78 02 / 70 17 33 oder 0 15 20 / 8 54 59 75

Täglich ab Hof



Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



OTTO THÜM

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

✓ **BESTATTUNGS-
VORSORGE**

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
 Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com